

II-634 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

29.5.1967

278/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 250/J

des Bundesministers für Finanzen Dr. S c h m i t z  
auf die Anfrage der Abgeordneten P r e u ß l e r und Genossen,  
betreffend Vorkommnisse bei der Österreichischen Casino AG.

--- --

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Preußler und Genossen vom  
12. April 1967, Z. 250/J-NR/1967, betreffend Vorkommnisse bei der Österrei-  
chischen Casino AG., beehre ich mich mitzuteilen:

Frage 1: Welche Verluste entstanden der Casino AG. und dem österrei-  
chischem Staat auf Grund der gesetzwidrigen Vorgangsweise des Generaldirek-  
tors oder anderer Angestellter und Organe der Gesellschaft?

Antwort: Das Verhalten des seinerzeitigen Generaldirektors und an-  
derer Angestellten der Österreichischen Casino AG. ist noch Gegenstand ge-  
richtlicher Untersuchungen. Ob der Spielbankunternehmung und der Republik  
Österreich auf Grund einer gesetzwidrigen Vorgangsweise dieser Personen  
Verluste entstanden sind und wie hoch sich diese gegebenenfalls beziffern,  
wird erst auf Grund des Ergebnisses der gerichtlichen Verfahren ermittelt  
werden können.

Frage 2: Welche Schritte hat der Bundesminister für Finanzen unternom-  
men, um solche Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern?

Antwort: Das Bundesministerium für Finanzen hat im Anschluß an die Er-  
teilung der bis 31. Dezember 1967 befristeten Spielbankbewilligung anfangs  
1967 eine eingehende Anweisung an die mit der Überwachung der Spielbankbe-  
triebe betraute Österreichische Glücksspielmonopolverwaltung erlassen, die  
eine verstärkte Überwachung der Spielbankbetriebe zum Gegenstand hat. Des-  
gleichen hat die Spielbankunternehmung in ihrem Bereich entsprechende Maß-  
nahmen getroffen, die eine einwandfreie Abwicklung des Spieles gewährleisten  
sollen. Überdies wurde wegen der Notwendigkeit, die Verhältnisse auf diesem  
Gebiet neu zu regeln, die Konzession bloß auf ein Jahr verlängert.

Frage 3: Wurde die Bewilligung zur Übertragung der Anteile an der  
Casino AG. vom Finanzministerium erteilt?

Antwort: Das Bundesministerium für Finanzen hat bisher noch keine Be-  
willigung zur Übertragung der Anteile an der Österreichischen Casino AG.  
erteilt.

Frage 4: Wenn ja, an wen wurden diese Rechte übertragen?

Antwort: Im Hinblick auf die Beantwortung der Frage 3 entfällt hier  
die Antwort.

--- --